KREISTAG
des Kreises Siegen-Wittgenstein

Fraktion/Kreistagsmitglied	Anfrage vom	Eingang am
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10.08.2012	10.08.2012
	Drucksache 146/2012 1. Ergänzung	Zu TOP öffentlich

Verkehrsausschuss am 22.08.2012

Gutachten zur Untersuchung der Streckenführung Erndtebrück-Frankenberg (B 508n)
Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.08.2012 wird wie folgt beantwortet:

1. **Liegt diese Planungsstudie bzw. dieses „Gutachten zur Untersuchung der Streckenführung Erndtebrück-Frankenberg inzwischen vor? Wenn nein, wann wird sie abgeschlossen?**

   Die Studie liegt in ihrer Endfassung noch nicht vor. Es ist vorgesehen, dass sich der länderübergreifende Arbeitskreis, der die Studie beauftragt hat, in seiner nächsten Sitzung mit den Ergebnissen der Studie und ggf. der Auswahl von Varianten zur weiteren politischen Diskussion befassen wird. Der Arbeitskreis soll durch den Vorsitzenden, Herrn Regierungspräsidenten Dr. Lübcke, Bezirksregierung Kassel, für die zweite Hälfte des Monats September 2012 eingeladen werden.

2. **Gibt es Zwischen- oder Teilergebnisse zum Untersuchungsgegenstand? Wenn ja - welche?**

   Vorbehaltlich einer Wertung und Beurteilung durch die Auftraggeber ist bereits jetzt erkennbar, dass im Korridor zwischen Erndtebrück und Schameder eine Trasse möglich sein wird, die nach derzeitiger Beurteilung Chancen auf eine Verwirklichung hat.

3. **Wann wird diese Studie den Mitgliedern des Verkehrsausschusses/des Kreistages voraussichtlich zur Verfügung gestellt?**

   Nach derzeitiger Einschätzung wird dem Verkehrsausschuss des Kreistages Siegen-Wittgenstein die Studie in der geplanten Sitzung am 04.12.2012 vorgestellt werden.

4. **Welches Planungsbüro wurde mit welcher konkreten Auftragsbeschreibung mit der Studie beauftragt?**

Es wurde das Büro Drecker, Bottroper Str. 6, 46244 Bottrop, mit der Erstellung der Studie beauftragt.

Der Auftrag wurde wie folgt beschrieben:

„Zur dringend notwendigen Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in den Regionen Südwestfalen und Nordhessen soll in Fortsetzung der Ortsumgehungskette Kreuztal - Erndtebrück-Schameder ein leistungsfähiger Straßenzug als Bundesstraße B 508n bis nordöstlich Frankenberg entwickelt werden. Dabei sollen die Streckenlänge, die zu erwartenden Raumwiderstände und der Investitionsaufwand im Untersuchungsfokus stehen.
Die vom Planungsbüro Drecker in 2007 erstellte "Machbarkeitsstudie für eine Bundesfernstraße zwischen Krombach (NRW) und dem Hattenbacher Dreieck (Hessen)" soll hierfür im o.g. Streckenabschnitt aktualisiert werden. Für die Aktualisierung wird dabei der aus verkehrlichen und raumordnerischen Gründen favorisierte Nordkorridor, also über Hatzfeld, zugrunde gelegt. Ebenso wird die bisher als angemessene beurteilte Leistungsfähigkeit einer 2-streifigen (2+1) Bundesstraße mit möglichst teilkreuzungsfreien Anschlüssen beibehalten. Auf dem Teilabschnitt Battenberg bis Frankenberg werden zur Reduzierung der Investitionskosten und der Eingriffe in Natur und Landschaft die planerischen Möglichkeiten für einen Ausbau um einen zusätzlichen Fahrstreifen (2+1) oder zumindest eine Annäherung an die vorhandene B 253 untersucht. Die Bewertung berücksichtigt die umweltfachlichen Beurteilungsgrundlagen sowie die Trassierungs- und technischen Erfordernisse."

Der Landrat

Paul Breuer